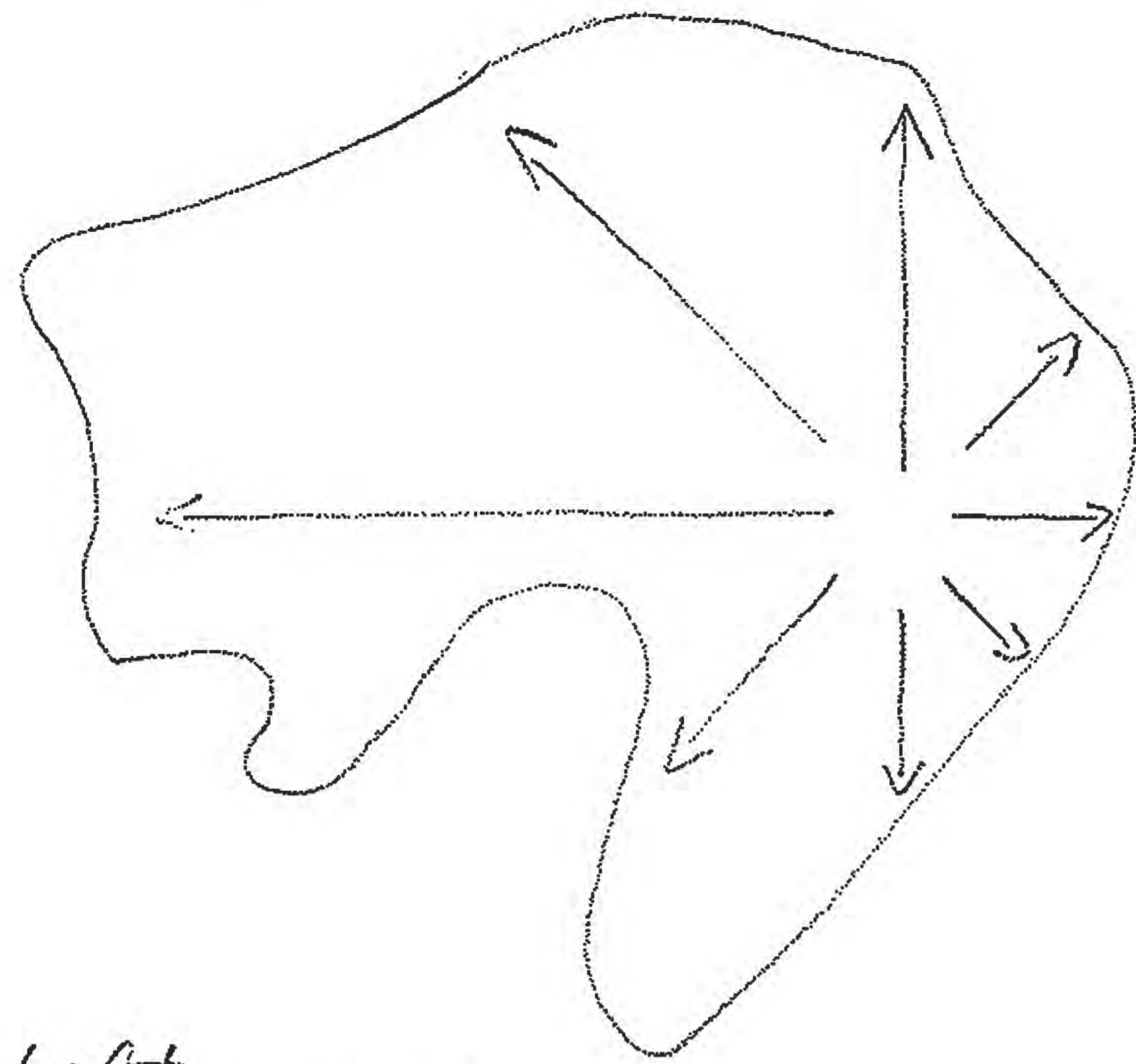


Kunst für den Garten des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen



Garten der Stiftung aus

2010	nach N
2011	nach NO
2012	nach O
2013	nach SO
2014	nach S
2015	nach SW
2016	nach W
2017	nach NW

Till Krause

8 x Zuckerrüben-Trip

Ist von der Jury zur Umsetzung ausgewählt worden. Umsetzung ist ab 2011 geplant.

Bei dem Entwurf „8 x Zuckerrüben-Trip“ von Till Krause handelt es sich um einen „lebendigen“ Entwurf in Form von Künstlerreisen, die anhand von Mitbringseln erzählt werden. Diese prozesshafte Idee erinnert entfernt an die Tradition der Performancekunst.

Dafür beabsichtigt der Künstler für die Dauer von acht Jahren jedes Jahr eine Reise zu unternehmen. Die Reisen werden ihn dabei jeweils in einer anderen Himmelsrichtung bis an die Grenzen des Wirkungsbereichs der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz führen. Von jeder Reise wird er ein Mitbringsel als „Wahrzeichen“ für die Herausforderung „die Kontinuität der kulturellen und historischen Identität der Region zu bewahren und damit eine der Grundlagen für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung zu sichern“ mitbringen und in einer der freien Nischen im Garten des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen ablegen.

Wandert dann der Besucher durch den Garten entdeckt er als kleine Überraschung die niedergelegten „Zeichen“ in der Nische. Dieses Überraschungsmoment ist den engl. Landschaftsgärten entlehnt, die so angelegt sind, dass sich z.B. beim Betreten einer neuen Blickachse etwas Unerwartetes wie z.B. eine Skulptur oder eine Fontaine erblicken lässt.

Mit dem Titel „8 x Zuckerrüben-Trip“ nimmt der Künstler Bezug zum Erbauer des Hauses, den Zuckergroßhändler Louis Gerloff, und greift mit dem Thema der Zuckerrübe Louis Gerloffs' innovative Erfindung der Einwegverpackung für Zucker auf.

Außerdem wird durch den prozesshaften Wiederholungsmoment (acht Trips) die Arbeit der SBK, die auf Kontinuität und Nachhaltigkeit ausgelegt ist, gespiegelt.